

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München, Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postschek-Kto. München 876 10 Fernruf 530123

14. Jahrgang

Wetterbericht für

Sonntag, 8. September 1963

Nummer 250

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Nieseln
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach
- Niederschlags-
gebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-28
5	○	29-37
6	○	38-49
7	○	50-61
8	○	62-74
9	○	75-88
10	○	89-102
11	○	103-117
12	○	118-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung (Warmfront) / Abkühlung (Kaltfront)

am Boden

in der Höhe

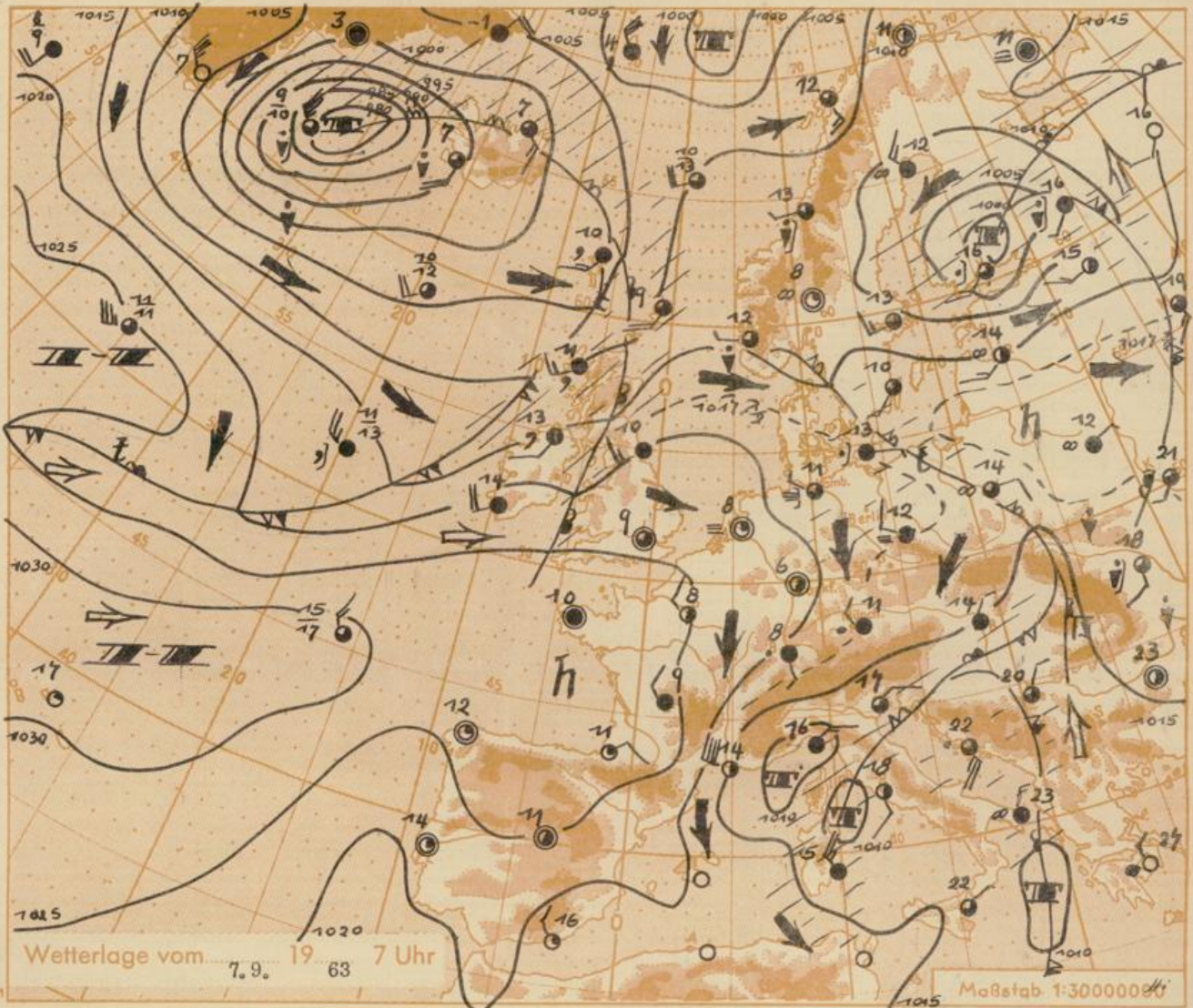
= Okklusion

Konvergenz-
linie

→ Warme Luftströmung
← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerech-
neten Luftdruck (in
Millibaren).

1000 mb ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Die bisherige Störungstätigkeit, die auch am Freitag und in der Nacht zum Samstag bei uns noch weitere, örtlich reichhaltige Niederschläge gebracht hatte, ist immer noch in mehreren Tiefdruckgebieten – über Italien, über Ungarn und Polen und über Finnland – erkennbar. Das neue, umfangreiche, am Freitag zwischen Südgrönland und Island erschienene Tief hat sich mit seinem Kern nur wenig ostwärts bewegt; die zugehörige Randstörung hat aber mit Luftdruckfall und Regen die Britischen Inseln erfasst. Vor ihr stellte sich über Deutschland verbreitet kräftiger Luftdruckanstieg ein, der eine Ausweitung einer bisher vor der Biskaya liegenden Hochdruckzone in Richtung auf Mitteleuropa begünstigte. Unter diesem Einfluss dürfte sich auch für Südbayern wenigstens vorübergehend eine Wetterbesserung einstellen.

Vorhersage für Sonntag, den 8. und Montag, den 9. September 1963:

Südbayern und Donaugebiet: Nach Auflösung von verbreitetem Frühnebel wolkig mit Aufheiterungen und im wesentlichen trocken. Berge zeitweilig frei. Erst später von Westen und Nordwesten wieder Neigung zu neuen Niederschlägen. Bei schwacher Luftbewegung Tageserwärmung auf Werte zwischen 15 und 20 Grad, nachts recht kühl.

Weitere Aussichten: Wechselhaft, zwischendurch Niederschlag, ziemlich kühl.

Schn.